



## Ausstellerrekord bei Börse für Ausbildung und Studium



Landrat Roger Lewandowski (l.) am Stand der Kreisverwaltung

Zum achten Mal hat am 11. Januar die Börse für Ausbildung und Studium im MAFZ Paaren-Glien stattgefunden. Dabei konnten die Organisatoren einen Ausstellerrekord verbuchen. Insgesamt hatten sich 106 Firmen, Hochschulen und Institutionen für die Börse angemeldet, um den Schülerinnen und Schülern Berufs- und Studienchancen in der Region aufzuzeigen.

*„Unser Ziel ist und bleibt die Vermittlung noch offener Ausbildungs- und Praktikumsplätze im Landkreis Havelland sowie Informationen über die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Region und Umgebung zu geben. Wir nehmen dafür jedes Jahr viel Geld in die Hand, um Schülerinnen und Schüler der Region zu begeistern“, sagte **Landrat Roger Lewandowski**, der mit den Anmeldezahlen in diesem Jahr sehr zufrieden war. „Der große Zuspruch seitens der Unternehmen und Hochschulen verdeutlicht die Problematik, geeignete, künftige Fach- und Führungskräfte zu finden. Die Börse für Ausbildung und Studium hat sich daher zu einem wichtigen Instrument zur Rekrutierung des künftigen Fachpersonals in der Region und darüber hinaus entwickelt.“ Insgesamt 32.000 Euro hat der Landkreis in die Börse für Ausbildung und Studium investiert.*

Auch bei den Schülerinnen und Schülern konnte ein Besucherrekord verzeichnet werden. Rund 1.600 Jugendliche informierten sich an den Ständen über die Ausbildungsberufe, kamen mit Auszubildenden und Führungskräften ins Gespräch und konnten sich so ein genaues Bild der verschiedenen Berufe machen. Auch Praktika und Probearbeiten konnten teilweise gleich vor Ort verabredet werden.

Zielgruppe der Ausbildungsbörse sind Schülerinnen und Schüler der 9., 10. sowie der 11.-13. Jahrgangsstufe. Damit die Jugendlichen zur Börse kommen können, hatte der Landkreis auch einen Busfahrtdienst organisiert, den zahlreiche Schulen des Landkreises genutzt hatten, um ihren Schülerinnen und Schülern den Besuch zu ermöglichen.

Vorbereitet wurde die Börse durch Bundesagentur für Arbeit, die IHK Potsdam, die Kreishandwerkerschaft Havelland, das MAFZ, die Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg, die Kreisentwicklung des Havellandes, das Jobcenter und das Schulverwaltungsamt.

Link zur aktuellen Seite:

<http://www.ausbildung-im-havelland.de/>